



Landesmuseum
Natur und Mensch
Oldenburg

GEMISCHTE VERZEICHNISSE UND RUDIMENTÄRE „KARTEIKARTEN“

Ein erster Versuch systematischer Transkription am
Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Ivonne Kaiser und Jennifer Tadge

Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

28./29. Oktober 2021

LANDESMUSEUM NATUR UND MENSCH



Foto: Kay Michalak, Fotoetage

- 1836 Gründung durch Großherzog Paul Friedrich August von Oldenburg
- 1880 Einweihung des neuen Museumsgebäudes
- Mehrspartenmuseum (Archäologie, Naturkunde, Ethnologie), Schwerpunkt Nordwestdeutschland
- Enge Verbindung zwischen den Sparten in Bezug auf die Sammlungsgeschichte, u.a. gemeinsame Bezugsquellen



AUSGANGSPUNKT: ALTE „KARTEIKARTEN“

- Loser Katalog (ca. 300 Zettel)
- Handschriftlich beschriebene Zettel verschiedenen Formats zu Objekten in der ethnologischen Sammlung
- variierende Informationen, meist jedoch rudimentäre Angabe zu Objekt/Anzahl und Herkunft, selten ist eine regionale oder kulturelle Zuschreibung zu finden
- Letzter Eintrag: 1897
- Erster Schritt: Vorarbeit durch einen Schülerpraktikanten (Scannen der „Karteikarten“ zur weiteren Nutzung)



Foto: J. Tadge, LMNM



STUDENTISCHES INTERESSE/WERKVERTRAG

Transkriptionen der „Altkartei Ethnologische Sammlung“

Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Bearbeiterin: Sophie Müller

Bearbeitungszeitraum: 01.01.2020 – 31.03.2020

Inventarnummer	Transkription der Inventarkarte	Anmerkungen
I	Hölzerner [unleserlich] Aleuten 1. 2 chines Schirme 2. 2 geschnitzte, unbemalte calebasse Centr. Amer. 3. Mate-Latte mit silberner Bombilla La Plata Staate 4. Die 4 übr calebasse Nichts aus dem Kopfe zu bestimmen 5. 1 Schale Eingetr. Stolpe	Bambilla ist ein Trinkröhrchen, durch das der Mate-Tee getrunken wird. Das dazugehörige Gefäß ist eine Kalebasse.
II	1. 2 chines Schirme 2. 1 Horn (streittrumpette) innere Westafrika Nicht „Otahuti [?]“ 3. 1 Wallross } Alaska 4. 1 Holzlöffel } 5. 1 Schiefermesser } 6. 1 (Kinder) klapper „Masala“ (161) nördlich. S. Amerika	

Weitere Nutzung:

- Interesse einer Studentin an Provenienzforschung mit folgenden Ergebnissen: Transkription der „Karteikarten“ als Werkvertrag und als ergänzende Hausarbeit
- Die Karteikarten liegen nun transkribiert als Word- und PDF-Datei vor und sind auf Share-Laufwerk des Museums abgelegt

Screenshot des fertigen Dokuments



ZWISCHENFAZIT/PROBLEME/CHANCEN

- Gewährleistung einer Überprüfung ohne festes Personal mit entsprechenden Qualifikationen (Andocken an temporäre Projekte)
- Umgang mit historischen Begriffen
- Besondere Problematik: Fachfremdheit/fehlende Kenntnisse in Bezug auf Ethno-Vokabular
- Losgelöstheit von übergeordneten Projekten zur Provenienzforschung
- Unklare Nutzung in der Datenbank



Foto: J. Tadge, LMNM



NEUER ZWECK: PAESE-DATENBANK

PAESE Provenienzforschung
in außereuropäischen Sammlungen
und der Ethnologie in Niedersachsen

Postkoloniale Provenienzforschung Niedersachsen

Das Projekt InL. Konferenz 2021 Veranstaltungen PAESE in den Medien Vorträge/Publikationen Datenbank

Startseite | LMNM_1476

LMNM_1476

Basisdaten

Dokumentation

Weiter

Inventarnummer	LMNM_1476
Alte Inventarnummer	
Standort	Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg
Objektbezeichnung	Pfeifenkopf
Indigene Bezeichnung	
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Bali

Bemerkungen

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters JT

Feld mit Inventarbuch-Eintrag

Feld mit Karteikarten-Transkript Ethnographisch. No 277. Pfeifenkopf, aus rothem Thon, bemalt von Bali-Land (Schutzgebiet von Kamerun) Geschenkt vom Berliner Völkermuseum 1892. Eingetr.

Forschungsjahr der letzten Bearbeitung 2021

Forschungsmonat der letzten Bearbeitung 1



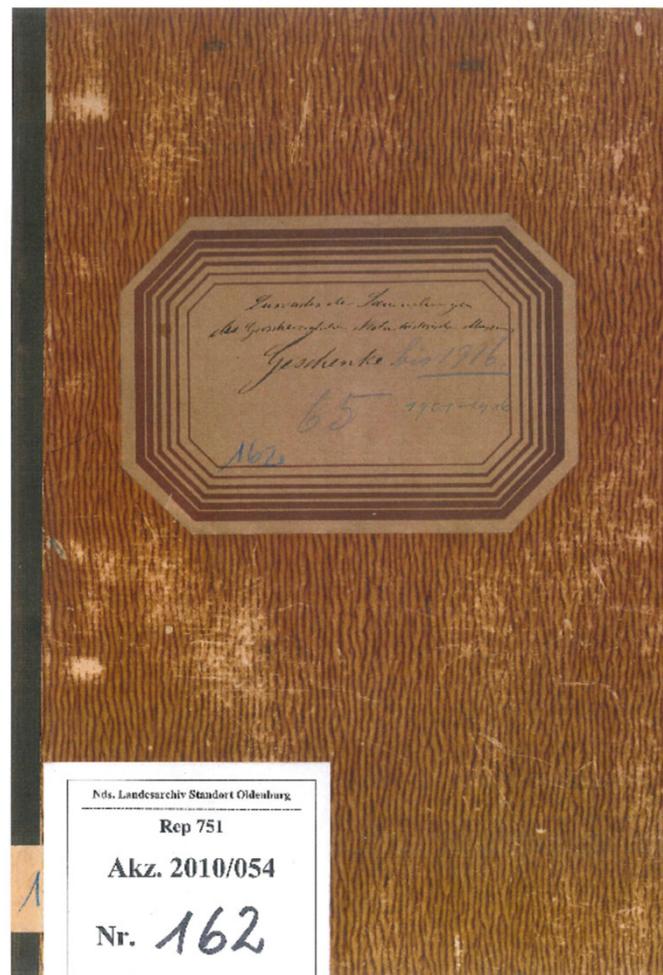
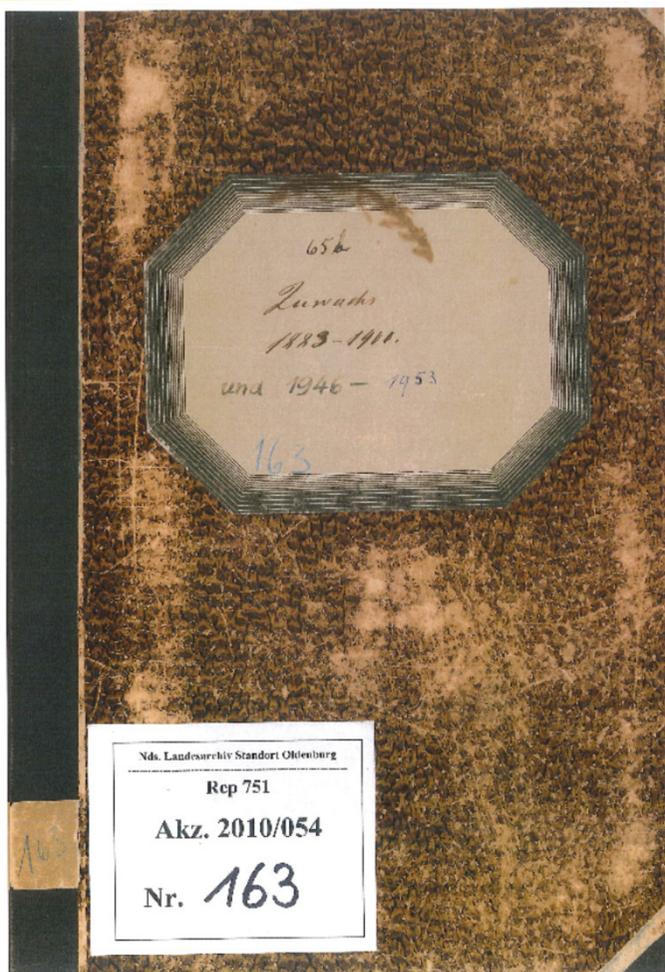
www.naturundmensch.de

<https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/>

AUSGANGSPUNKT: ALTE „EINGANGSBÜCHER“



Landesmuseum
Natur und Mensch
Oldenburg



www.naturundmensch.de

- Gemischte Verzeichnisse: Eingänge in Archäologie, Ethnologie und Naturkunde sind in einem Buch zu finden
- Bsp. Nr. 163: über 40 Seiten, die bis 2020 nur punktuell erschlossen waren
- Komplettranskribiert wurde Nr. 163 in einem sechsmonatigen Projekt
- Wer sind die Nutzer:innen?

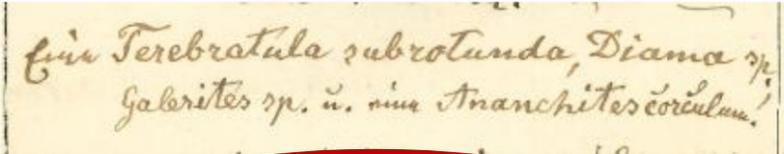


PROBLEMATIK UND AUSTAUSCH

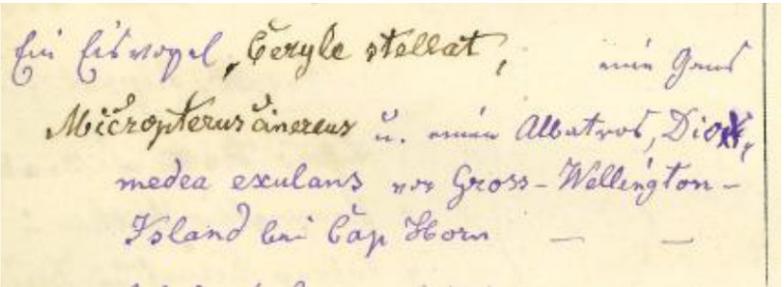
Start Werkzeuge NLA_OL_Rep 751_...

Kommentieren

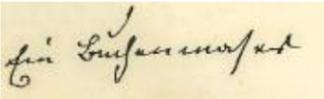
„(...) **Diana** sp. **Galerites** sp. (...)“



„Ein Eisvogel, **Ceryle** stellat, eine Gans **Micropterus anereus** (...)“



„Ein **Buchenmäser**“



7 Kommentare

nat die Ursangabe himalay: Oriental nat die Gattung aber immer schon so geheißen und daher ist das auch kein altes Synonym.

ximu3493 Nov 25
= Clelia plumbea, ist in der Sammlung REP705

ximu3493 Nov 25
Galerites sp. ist ein nicht auf Artniveau bestimmter Seeigel.
Diana sp. wird ebenfalls ein Stachelhäuter sein.

ximu3493 Nov 25
Ceryle stellat ist heute vermutlich Megaceryle torquata stellata. Den AVE2470 hätten wir dazu heute noch i.d. Sammlung Micropterus cinereus ist vermutlich Tachyeres brachypterus. Wir haben eine Tachyeres patachonicus (AVE1145). Wahrscheinlich konnte man die früher noch nicht unterscheiden!
Sowohl Eisvogel wie auch die Gans haben in der Datenbank übrigens identische Fundortangaben, von daher handelt es sich wohl genau um diese beiden!

Antwort hinzufügen...

ximu3493 Nov 25
keine Ahnung, ich lese: Buchenmased

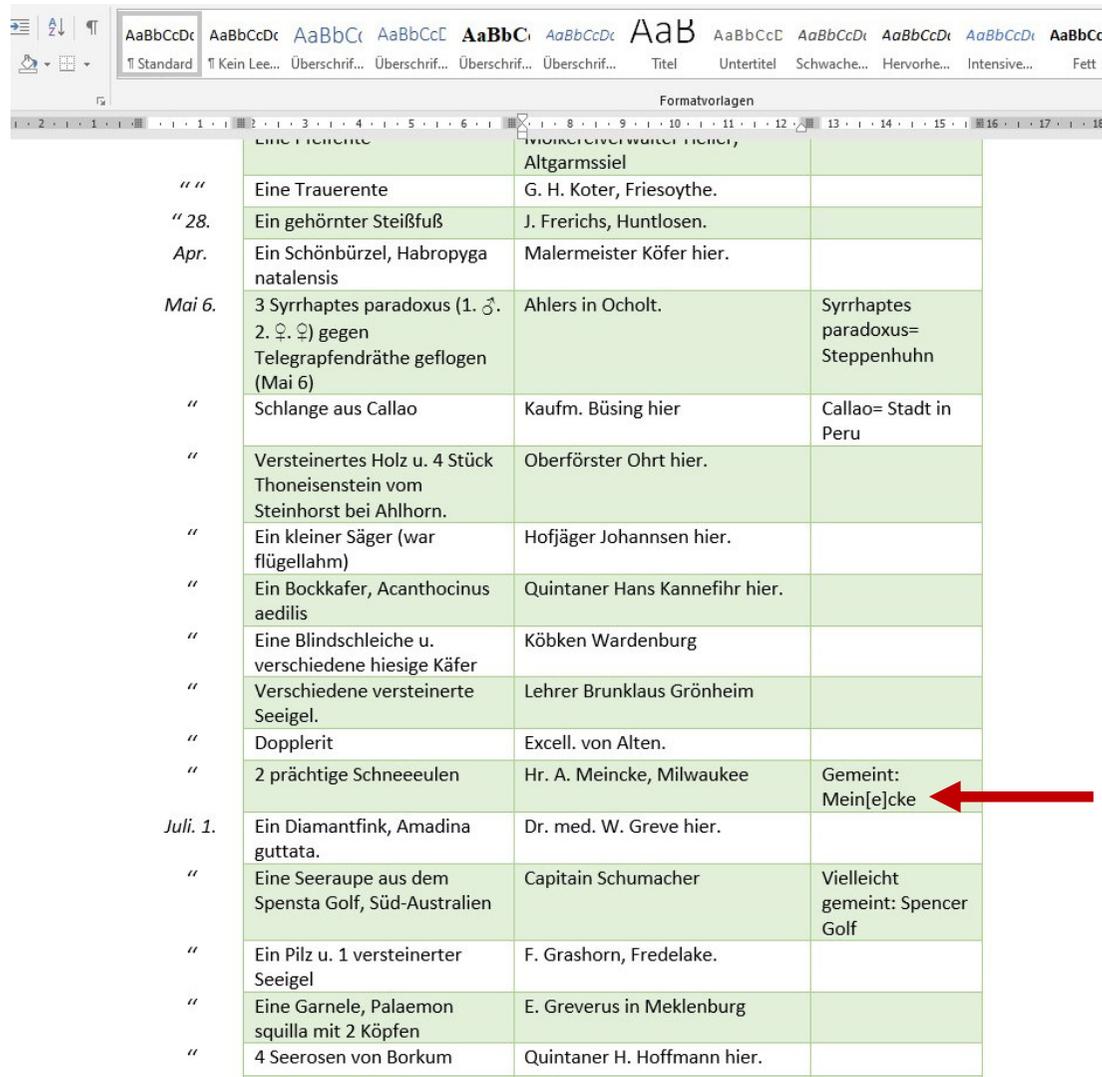
SEITE 2 2

ximu3493 Nov 25
Cepphus lomvia = Uria lomvia

ximu3493 Nov 25

- Wen fragen, wenn Wikipedia und co. nicht weiterhelfen?
- Wer tauscht sich mit wem auf welchem Wege aus?
- Wie kann das nachhaltig dokumentiert werden?

UNSERE (TEMPORÄRE) LÖSUNG



“ “	Eine Trauerente	Altgarmssiel	
“ 28.	Ein gehörnter Steißfuß	G. H. Koter, Friesoythe.	
Apr.	Ein Schönbürzel, Habropyga natalensis	Malermmeister Köfer hier.	
Mai 6.	3 Syrrhaptus paradoxus (1. ♂. 2. ♀. ♀) gegen Telegrafendräthe geflogen (Mai 6)	Ahlers in Ocholt.	Syrrhaptus paradoxus= Steppenhuhn
“	Schlange aus Callao	Kaufm. Büsing hier	Callao= Stadt in Peru
“	Versteinertes Holz u. 4 Stück Thoneisenstein vom Steinhorst bei Ahlhorn.	Oberförster Ohrt hier.	
“	Ein kleiner Säger (war flügelahm)	Hofjäger Johannsen hier.	
“	Ein Bockkafer, Acanthocinus aedilis	Quintaner Hans Kannefähr hier.	
“	Eine Blindschleiche u. verschiedene hiesige Käfer	Köbken Wardenburg	
“	Verschiedene versteinerte Seeigel.	Lehrer Brunklaus Grönheim	
“	Dopplerit	Excell. von Alten.	
“	2 prächtige Schneeeulen	Hr. A. Meincke, Milwaukee	Gemeint: Mein[e]cke
Juli 1.	Ein Diamantfink, Amadina guttata.	Dr. med. W. Greve hier.	
“	Eine Seerraupen aus dem Spensta Golf, Süd-Australien	Capitain Schumacher	Vielleicht gemeint: Spencer Golf
“	Ein Pilz u. 1 versteinertes Seeigel	F. Grashorn, Fredelake.	
“	Eine Garnele, Palaemon squilla mit 2 Köpfen	E. Greverus in Meklenburg	
“	4 Seerosen von Borkum	Quintaner H. Hoffmann hier.	

- Transkription in einem Worddokument
- Tabellenform des Eingangsbuches beibehalten
- Nach Möglichkeit Sonderzeichen, wie im Original verwendet
- Vierte Spalte für Kommentare eingefügt
- **ABER:** Kein Abgleich mit Normdaten, Vieraugen-Kontrolle notwendig



OFFENE FRAGEN, NEUE & ALTE PROBLEME

- Wie kann eine Kontrolle/Betreuung in kleineren Museen mit mangelhafter Personalinfrastruktur erfolgen (oder muss man mit Fehlern leben)?
- Wie wird man dem Transparenz- und Digitalisierungsanspruch gerecht bei gleichzeitiger Sensibilität in Bezug auf abwertende/rassistische historische Begrifflichkeiten?
- Können computergesteuerte/-gestützte Lösungen den Prozess unterstützen?
- Wie können wichtige Informationen zur Provenienz erkannt und gesichert werden, wenn es sich nur um punktuelle Projekte/Zuarbeiten handelt?
- Beispiel: Erkennen und Vereinheitlichung von Sammler*innen-Namen zur späteren Zuordnung
- Bilden Citizen Science Projekte einen Ausweg (bei einer schwierigen Betreuungslage, siehe Punkt 1)?
- Ausblick: neues Projekt?



Landesmuseum
Natur und Mensch
Oldenburg

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Blick in die Dauerausstellung, Foto: Kay Michalak, fotoetage

Kontaktinformationen:

Ivonne Kaiser

Projekt: Provenienzforschung zu
menschlichen Überresten

0441/40570-331

[i.kaiser\(at\)landesmuseen-ol.de](mailto:i.kaiser(at)landesmuseen-ol.de)

Jennifer Tadge

Projekt: Provenienzforschung in
außereuropäischen Sammlungen und
der Ethnologie in Niedersachsen (PAESE)

0441/40570-334

[j.tadge\(at\)landesmuseen-ol.de](mailto:j.tadge(at)landesmuseen-ol.de)

 @JennyTadge